
Mit freundlicher Genehmigung der Urheberrechtsinhabenden bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Download

Pre-Leitfaden zur Erhebung „Interviewerhebung – StEG-Kooperation“ aus der Studie „StEG-Kooperation – Teilprojekt zur Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (2016-2019)“

Interviewleitfaden [S413_int_manual_pre] StEG-Kooperation

Hinweis zum Urheberrecht

Dieser Leitfaden unterliegt dem Urheberrecht. Mit ihrer Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie die Urheberrechtsinhabenden entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Die zitationsrelevanten Informationen sowie weitere verfügbare Daten und Materialien finden sie unter folgendem Link:

<http://doi.org/10.7477/413:1:0>

Die Zitation sollte grundsätzlich folgende Angaben enthalten:

- (1) Name(n) der Urheberrechtsinhabenden der Studie / der Daten und Materialien
- (2) Titel der Studie
- (3) Titel der Erhebung mit Erhebungszeitraum der Daten
- (4) Ressourcentyp (z.B. Transkript mit Transkriptname)
- (5) Anbieter (Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF, Frankfurt/Main)
- (6) Veröffentlichungsdatum / Datum der Bereitstellung
- (7) Angaben zur Version
- (8) Persistent Identifier (z.B. DOI oder URN) – sofern vorhanden

Kontakt

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Forschungsdatenzentrum Bildung
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main

www.fdz-bildung.de

Leitfaden – Pre_Interview_Schule1

- Name
- Hilfskraft im Projekt StEG-Kooperation von der Uni Gießen --> Geschulte Interviewer
- Es geht um Ihre persönliche Sicht auf die Themen (es gibt kein richtig und falsch)
- Alles bleibt anonym
- Hinweis auf Aufnahmegerät (in dem Moment des Erwähnens anmachen)

Einstiegsfragen

Als was arbeiten Sie hier?

Was bedeutet multiprofessionelle Kooperation für Sie?

Was bedeutet die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen für Sie?

Netzwerkkarte

Phase I

Mich interessiert, mit wem Sie im Ganztage kooperieren. Und wie intensiv diese Kooperation ist?

- Zeichnen Sie diese Personen bitte anhand von jeweils einem „X“ in diese NWK ein.
- Personen, mit denen Sie intensiv zusammenarbeiten, würden Sie näher bei sich verorten, Personen, mit denen Sie weniger intensiv zusammenarbeiten auf einem der äußeren Kreise.
- Wichtig ist dabei, dass Sie den jeweiligen Namen mit eintragen und mir Ihre Gedanken zur Ihren Eintragungen mitteilen. Hier sind Stifte, die Sie gern nutzen dürfen (*Bei Unklarheit: die Netzwerkkarte kann als Zielscheibe gesehen werden, die Intensität nimmt von innen nach außen ab*)

Ich hätte da noch ein paar Nachfragen und lege die NWK dafür in diese Folie, lassen Sie sich davon nicht irritieren – das ist nur für uns zur Auswertung. Sie können Sie gern weitere Ergänzungen oder Änderungen auf die Folie schreiben.

Phase II

Wie sieht die Zusammenarbeit mit Herr/ Frau XY aus?

Wie tauschen Sie sich aus?

Wer ist Ihre Ansprechperson bei pädagogischen Problemen?

Etwas noch nicht Erwähntes, aber wichtig?

Leitfragen

Beschreiben Sie bitte die Kommunikation und den Informationsaustausch im pädagogischen Alltag.

Wie werden Informationen im Ganztage verteilt?

Wie werden angebotsbezogene und schülerbezogene Informationen im Ganztage ausgetauscht?

Wie erleben Sie die Kommunikation mit anderen Professionen?

Gibt es feste Zeiten für mult. Kooperation?

Beschreiben Sie wie Sie das Arbeitsklima hier wahrnehmen.

Wie empfinden Sie das Arbeitsklima im Hinblick auf multiprofessionelle Kooperation?

Welche Kompetenzen halten Sie für eine mult. Kooperation wichtig?

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und dem weiteren pädagogisch Tätigen? (vice versa)

Erzählen Sie bitte mit welchen Konzepten bezüglich Kooperation Sie bereits hier in Berührungen gekommen sind (Denken Sie z. B. an das Ganztagskonzept).

Wie kann ich mir das Konzept (die Konzepte) als Laie vorstellen?

Spielen diese Konzepte für die Praxis eine Rolle?

Welche Erwartungen haben Sie an die Fortbildung?

Welche Veränderungen erwarten Sie durch die Fortbildung im Ganztage?

Standardisierte Abfrage (freiwillig)

a) Anstellungsverhältnis LK:

Anwesenheit im Ganzttag (über den Unterricht hinaus):

ja, ____Stunden/Woche

nein

Fächer/AGs in diesem Schuljahr:

b) Anstellungsverhältnis PP:

Anstellung als:

Anstellungsumfang:

Vollzeit

Teilzeit mit ____Stunden/Woche

AGs in diesem Schuljahr:

- Ausbildung (päd. und andere, z. B. Lehramt, Dipl. Sozialpädagogik, Schreinerlehre, etc.):

- Altersgruppe: bis 30 31-40 41-50 51-60 über 60

Kurznotizen zum Gesprächsverlauf (nach Verabschiedung):

- a) Rahmenbedingungen (Raum, Atmosphäre, Störungen)
 - b) Verlauf des Gesprächs (fließend, stockend etc.)
 - c) Gesamteindruck bzgl. des Themas mult. Kooperation

Mit wem kooperieren Sie im Ganzttag? Wie intensiv ist diese Kooperation

